

Kompostieren leicht gemacht -

Freude am Kompostieren
im eigenen Garten!

Tipps und Hilfsmittel
für eine erfolgreiche
Kompostierung



Kompostieren mit dem Schnellkomposter

- im Halbschatten aufstellen, direkt auf dem Erdboden
- Wühlmausgitter darunter legen
- als Erstes eine Schicht fertige Komposterde aufbringen, damit der Start gut gelingt
- danach schichtweise den Küchenabfall mit Rasenschnitt und Häckselgut einbringen
- Urgesteinsmehl mit Pflanzenkohlegrieß (RoBro Streu) vermischen und darüber streuen
- Wasser mit EM aktiv vermischen (100 ml EM auf 10 l Wasser) und nur so viel gießen, dass alles leicht befeuchtet ist - so kann Fäulnis im Komposter verhindert werden.

Was gehört nicht in den Schnellkomposter:

Fleischreste, Knochen und kranke Pflanzenteile

Herstellung von Bokashii (fermentierter Dünger)

1 m³ zerkleinerte Garten- und Küchenabfälle vermischen mit:

- 1 Liter EM aktiv
- 10 kg Biolit Urgesteinsmehl
- 1 - 2 kg Pflanzenkohlegrieß
- Alles gut durchmischen und darauf achten, dass die Feuchtigkeit stimmt (nicht zu feucht und nicht zu trocken)
- Fest andrücken und mit einer Silofolie zudecken
- ca. 6-8 Wochen fermentieren lassen
- Danach kann das Material als Dünger verwendet werden!

Bei dieser Methode können auch kleine Mengen an Fleischresten, Knochen sowie Orangen- und Bananenschalen mit verarbeitet werden!

Vererden von fermentiertem Dünger:

Will ich hochwertige Komposterde aus diesem fermentierten Dünger erzielen wird der Haufen nun gewendet und nochmals Urgesteinsmehl (10kg/m³) und 1 Liter EM aktiv beigemischt. Wieder auf die Feuchtigkeit achten - nicht zu feucht und nicht zu trocken!

Den Haufen locker liegen lassen und mit einem Kompostvlies zudecken.

In 4 – 6 Monaten ist der Prozess abgeschlossen.

Rasenschnitt zum Mulchen verwenden

- den Rasenschnitt leicht antrocknen lassen
- mit Urgesteinsmehl vermischen: 10 kg/m³
- mit EM aktiv vermischen: 1 Liter/m³
- 3 Tage zugedeckt fermentieren lassen
- Danach ca. 5 cm dick aufbringen

Fäulnis in der Biotonne verhindern

- Nach dem Entleeren sollte die Biotonne gründlich gereinigt und mit einer EM aktiv Lösung ausgesprüht werden.
- Regelmäßig Urgesteinsmehl oder auch Sägespäne darüber streuen
- Zusätzlich zur EM-Lösung kann auch noch ein Konblauchextrakt (z.B. MK-5) verwendet werden, damit Fäulnis hintangehalten wird. So können sich auch keine Maden entwickeln und der Geruch wird reduziert.

Achtung:

**In die Biotonne gehört nur Bioabfall und kein Restmüll oder Plastik!
Bitte verwendet für die Vorsammlung in der Küche kompostierbare
Papiersäcke oder überhaupt kein Sackerl!**

**Auch die so genannten kompostierbaren Sammelsäcke aus Maisstärke
sind auf der Kompostieranlage ein Problem!**

**Helft mit, aus unseren Bioabfällen wieder einen wertvollen Rohstoff
entstehen zu lassen, der unserer Mutter Erde dienlich ist!**

**Euer Peter Painer
...der Gärtner mit Herz**



**Gartenparadies Painer
Badstraße 48 / 8063 Eggersdorf
03117 24 42
www.painer.com**

**Abfallwirtschaftsverband Weiz
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
03172 410 41-0
www.awv-weiz.at**